



# Seit 70 Jahren das Leben gemeinsam gemeistert

Ehepaar Rita und Walter Kositschik aus Gläserzell feierte Gnadenhochzeit

**FULDA (re/fo).** Zum außergewöhnlichen Fest des 70. Ehejubiläums haben Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfied und der Ortsvorsteher des Stadtteils Gläserzell, Roman Namyslo, dem Ehepaar Rita und Walter Kositschik aus Gläserzell gratuliert.

Die heute über 90-jährigen Jubilare können auf eine ereignisreiche, aber auch herausfordernde Lebenszeit zurückblicken. So betonte OB Wingenfied beim Besuch in der Hochstraße: „Sie haben hart gearbeitet und sich viel aufgebaut – das ist bewundernswert!“

Walter Kositschik wurde im nordböhmischen Aussig geboren und wuchs in dem Städtchen an der Elbe auf. Doch dann kam der Zweite Weltkrieg: Mit 15 Jahren musste er zum Arbeitsdienst, ein Jahr später wurde er in die Wehrmacht eingezogen. Im Nachhinein bezeichnete er als „Glück“, dass er bereits



Zu den ersten Gratulanten für das Jubelpaar Rita und Walter Kositschik gehörten Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfied und Ortsvorsteher Roman Namyslo (rechts). Foto: Stadt Fulda

## Durch Zufall in Fulda gelandet

nach wenigen Wochen im Krieg in englische Gefangenschaft geriet. Nach vier Jahren Kriegsgefangenschaft in England kam er frei und gelangte schließlich nach Fulda, weil er die Adresse eines Kameraden aus Fulda als seine Heimatadresse angegeben hatte.

Ohne Ausbildung und ohne Verwandte versuchte der junge Mann sich mit verschiedenen Arbeiten seinen Lebensunterhalt zu verdienen – bis er eine feste Anstellung bei der Buchbinderei Fleischmann erhielt. Dort erhielt Kositschik seinen Gesellenbrief als Pressvergolder – und lernte auch seine spätere Frau Rita kennen.

Rita Kositschik, geborene Trapp, wuchs am Fuße der Milseburg in Schackau auf und ging in Kleinsassen zur Schule. Als drittes von neun Kindern musste sie früh in anderen Haushalten arbeiten. Obwohl Rita gerne eine Ausbildung als Verkäuferin gemacht hätte, fing sie an bei der Firma Fleischmann zu arbeiten.

Nachdem in der Firma zwischen den beiden „gefunkt“ hatte, folgte in 1951 die Eheschließung – zuerst standesamtlich am 23. September und dann am 26. November kirchlich in Kleinsassen. Nach der Hochzeit lebten die Eheleute zuerst in Margrethenhaun. In der gerade einmal 50 Quadratmeter

großen Mietswohnung mit Dachschräge wohnten Rita und Walter Kositschik auch noch nach der Geburt der drei Kinder (ein Junge und zwei Mädchen).

Aufgrund des Platzmangels beschloss die Familie,

## Traum vom Eigenheim in Gläserzell realisiert

ein Eigenheim zu bauen. Da in Gläserzell Heimatvertriebene und Spätaussiedler bevorzugt Bauplätze erhielten, wurde dort mit viel Eigenleistung der Traum vom Eigenheim realisiert. 1965 war es dann soweit: Der Umzug in die Hochstraße konnte er-

folgen. Alle in der größer werdenden Familie packten mit an, zum Teil wurde in Heimarbeit dazuverdient, der Garten diente auch zur Ernährung.

Gleichzeitig engagierten sich die Eheleute im Gläserzeller Ortsleben: Walter Kositschik wurde Vorstand der örtlichen KAB, Rita half im Sportverein, beide waren auch in der Kirchengemeinde aktiv. Zu den Gemeinschaftsaktivitäten gehörten auch das Theaterspielen, Wanderungen, das Kuchenbacken für Dorffeste und vieles mehr. Im Urlaub ging es meist in die Berge, später mit der Großfamilie auch nach Zeeland an die Nordsee.

## Weitere Impfkation

FULDA (re). Eine weitere COVID-19-Impfkation findet am Samstag, 9. Oktober, im Rahmen des Fests der Kulturen vor dem Bürgerzentrum Ziehers-Süd von 13 bis 16 Uhr statt.

Durchgeführt wird die Aktion von Stadt und Landkreis Fulda zusammen mit dem Stadtteilbüro Ostend

und Ziehers-Süd. Das Impfangebot für Erst- und Zweitimpfungen ist kostenlos und richtet sich an alle ab 12 Jahren.

Unterstützt wird die Aktion von dem interkulturellen Impfplotsen-Team der Stadt Fulda, das bei inhaltlichen oder sprachlichen Fragen unterstützen kann.

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN



Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit fast 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Im **Amt für Stadtmarketing** ist eine Stelle als

**AUSHILFSKRAFT (M/W/D)**  
**IN DER TOURIST-INFORMATION**  
für Dienste an Wochenenden und Feiertagen im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (450-Euro-Basis) zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **17.10.2021**.

In **Amt für Jugend, Familie und Senioren** ist eine Stelle als

**MITARBEITER/IN (M/W/D)**  
für die pädagogische Mittagsbetreuung an der Sturmiusschule

mit einer Wochenarbeitszeit von derzeit 20 Wochenstunden zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen.  
Die Bewerbungsfrist endet am **17.10.2021**.

**INTERESSIERT?** Weitere Informationen finden Sie auf [www.fulda.de/stellenangebote](http://www.fulda.de/stellenangebote).  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:  
Frau Bettina Stelzner  
Magistrat der Stadt Fulda  
Personal- und Organisationsabteilung  
Schlossstraße 1, 36037 Fulda  
Telefon: 0661 102-1142  
E-Mail: [personal@fulda.de](mailto:personal@fulda.de)  
WWW.FULDA.DE



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### 7.2 Aufschaltung und Abnahme von Brandmeldeanlagen (BMA) sowie weitere Tätigkeiten im Zuge der Anlagenbetriebsführung

7.21 Erste Aufschaltung und Abnahme einer BMA	12,50 €
7.22 Sonstige notwendige Arbeiten an der BMA, dem Feuerwehrschießdepot (FSD) oder sonstigen Teilen von brandschutztechnischen Einrichtungen bzw. Anlagen	12,50 €
7.23 An- und Abfahrt	27,00 € pauschal

### 8. feuerwehrtechnische Werkstätten je Stück / Person

8.1 Atemschutz	
8.11 Einsatzbedingte Prüfung Atemschutzgerät	48,00 € je Stück
8.12 Füllen von Atemluftflaschen – Anlieferung Feuerwache	9,00 € je Stück
8.13 Füllen von Atemluftflaschen nach Nutzung der Atemschutzübungsanlage	12,00 € je Stück
8.14 Gebühren für die Nutzung der Atemschutzübungsanlage	13,00 € je Person
8.15 Prüfen Vollschutzanzug	58,00 € je Stück
8.16 Reinigen/Desinfizieren/Trocknen Vollschutzanzug	58,00 € je Stück

### 8.2 Schlauchpflege

8.21 Prüfen/Waschen und Trocknen	
B-Schläuche	20,50 € je Stück
C-/D-Schläuche	18,00 € je Stück
8.22 Vulkanisieren	20,00 € je Stück
8.23 Einbinden/Fortbinden von Kupplungen	15,00 € je Stück
8.24 Reparatur wasserführender Armaturen nach Aufwand des eingesetzten Personals	

### 8.3 Reinigung Schutzkleidung

8.31 Waschen und Imprägnieren Feuerschutzjacke	8,40 € je Stück
8.32 Waschen und Imprägnieren Feuerschutzhose	7,00 € je Stück
8.33 Waschen Feuerschutzhandschuhe	2,50 € je Paar
8.34 Waschen Feuerschutzhaube	1,50 € je Stück

Am

**Montag, 11.10.2021, 18:00 Uhr,**

findet eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadtverordnetenversammlung im Fürstensaal des Stadtschlosses statt.

Fulda, 1. Oktober 2021

Der Vorsitzende:

Dipl.-Kfm. Hans-Dieter Alt

### Tagesordnung

1. Neufassung der Friedhofssatzung der Stadt Fulda
2. Neufassung der Gebührenordnung für das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Fulda
3. Keine Diskriminierung durch „Digitales COVID-Zertifikat“ - Antrag Nr. 7/2021 der AfD/ Bündnis C-Fraktion vom 13.06.2021
4. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Fulda
5. Bewerbung und Ausrichtung Hessentag 2026

### Hinweis:

Wir bitten, die aktuellen Vorschriften und Hinweise hinsichtlich der Hygienebestimmungen und Abstandsgebote zu beachten.

### Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 06.10.2021, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Edelzell, Sitzung des Ortsbeirates Edelzell

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift vom 15.06.2021
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Heckenchnitt 2022
4. Abschlussplanung Herbstfest der Senioren am 09.10.2021
5. Planungen Ortsschelle 2022
6. Anträge und Anfragen

Sven Hohmann, Ortsvorsteher

### Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 13.10.2021, 19:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Harmerz, Sitzung des Ortsbeirates Harmerz

### Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Abrechnung Seniorenmittel 2021
3. Heckenrückschnitt 2021/2022
4. Glühweinabend 2021
5. Anfragen und Anträge

Martin Haseneier, Ortsvorsteher

### Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4 – 6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt im Rahmen der Sanierung des Schlosstheaters in Fulda die Bühnenmaschinerie für eine elektrische Drehbühne aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/12824 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.